

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Christian Meyer, Stefan Wenzel (Grüne), eingegangen am 15.09.2009

“Du sollst keine Redner neben Dir dulden” - Handelt Umweltminister Sander illiberal bei der Vergabe von Fördermitteln und Ministerreden?

Bei der Eröffnung von Norddeutschlands größter Solarmesse Soltec am 3.9.2009 in Hameln hat Umweltminister Sander (FDP) persönlich dafür gesorgt, dass der Vizepräsident von Eurosolar Hans-Josef Fell aus parteipolitischen Gründen vom Veranstalter wieder ausgeladen wurde, obwohl der anerkannte Solarexperte vom Messeveranstalter Herrn Timpe als Gastredner der Eröffnungsfeier eingeladen worden war und “bei der Soltec auch gern gesehen” (DEWEZET 2.9.2009) worden wäre. Hans-Josef Fell ist Träger des Solarpreises der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (2000), des Nuclear-Free-Future-Award (2001), des Solarindustriepreises der deutschen Solarindustrie (2002), des ersten deutschen Geothermiepreises (2002), des Deutschen Biogaspreises (2003) und des Ehrenpreises der Europäischen Photovoltaik Industrievereinigung (2006).

„Wenn der Experte für erneuerbare Energien auftrete, werde er selbst nicht zur Eröffnungsfeier kommen, hatte Atomkraft-Befürworter Sander den Machern der mit öffentlichen Geldern geförderten Messe gedroht.“ (HNA vom 6.9.2009). Der Messeveranstalter sagte dem Solarexperten daraufhin aufgrund der “politischen Bedenken des Umweltministeriums” bedauernd ab. Vorher hatte der Umweltminister mit dem Entzug von Fördermitteln des Landes für die Solarmesse gedroht, sollte der Grüne Fachmann für Erneuerbare Energien eingeladen bleiben. “Er könne sein Geld, also Fördermittel, durchaus auch woanders ausgeben, sagte Sander”, laut DEWEZET vom 3.9.2009.

Die DEWEZET schrieb am 2.9.2009: “Die auf Intervention des Umweltministers erfolgte Ausladung Fells sollte dem Platzhirschen Sander offensichtlich einen Vorteil im Wahlkampf sichern.” Für das parteipolitische Wohlverhalten und Einknicken des Messeveranstalters sagte Umweltminister Sander anschließend auch umfangreiche Fördergelder zu: “Mit finanzieller Unterstützung durch das Umweltministerium, zugesagt von Umweltminister Hans-Heinrich Sander, ist eine Erweiterung in den Bürgergarten angedacht, um besonders die Geothermie noch besser zu präsentieren.” (DEWEZET vom 6.9.2009).

Der ehemalige FDP-Staatssekretär im niedersächsischen Umweltministerium und FDP Bundestagskandidat Christian Eberl warf seinem Parteifreund Sander aufgrund der Ausladung Fells “Illiberalität und Missachtung des Rechts auf freie Meinungsäußerung” vor (HNA vom 6.9.2009). Er kündigte an, keine gemeinsamen Wahlkampfauftritte mit Sander mehr zu absolvieren.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Ist es üblich, dass die Landesregierung auf unabhängige Messeveranstalter Druck ausübt (Drohung mit Absage des Ministers/ Streichung oder Zusage von Fördermitteln), um bereits eingeladene Redner von Veranstaltungen fern zu halten, um in Wahlkampfzeiten einen Vorteil für die FDP zu sichern bzw. Ministeramt und Parteiinteressen unzulässig zu verquicken?
2. Welche Fördermittel des Landes hat die Soltec bisher erhalten und welche zukünftige Förderung hat Umweltminister Sander - insbesondere im Zusammenhang mit dem Wohlverhalten bei der Eröffnungsrede - im Einzelnen in Aussicht gestellt?
3. Bei welchen anderen Veranstaltungen in Niedersachsen hat die Landesregierung oder ihre Minister in den letzten fünf Jahren Einfluss auf die Rednerauswahl genommen und wenn ja aus welche Gründen und in welcher Weise (finanzielle Restriktionen oder finanzielle Zusagen, Drohung der Absage der Teilnahme von Landesvertretern oder Mitgliedern der Landesregierung etc.)?

Christian Meyer

Stefan Wenzel

Antwort des Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz auf die Frage 10 Abg. Meyer, Wenzel (Grüne)

„Du sollst keine Redner neben Dir dulden“ – Handelt Umweltminister Sander illiberal bei der Vergabe von Fördermitteln und Ministerreden?

Vorbemerkungen:

Bereits am 19. Juni 2009 hat Herr Minister Sander eine Einladung zur Eröffnung der „Soltec – Fachmesse für Sonne & Energie“ angenommen. Mit dem Veranstalter war eine Eröffnungsrede durch Minister Sander und Grußworte durch Vertreter des Landkreises und der Stadt Hameln vereinbart.

Im August wurde dann vom Veranstalter dem Ministerbüro im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz mitgeteilt, man beabsichtige, vor der Eröffnung durch Herrn Minister Sander auch Herrn HansJosef Fell, Bundestagskandidat für Bündnis 90 / Die Grünen und Vizepräsident der „EUROSOLAR – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien“, um eine Rede zu bitten. Der Veranstalter ließ anfragen, ob Herr Minister Sander damit einverstanden sei.

Dass er damit nicht einverstanden sei, ließ Herr Minister Sander daraufhin dem Veranstalter fernmündlich mitteilen. Das fehlende Einverständnis war von der Sorge getragen, dass die Eröffnung der Soltec wenige Tage vor der Bundestagswahl zu parteipolitischer Profilierung genutzt wird, wenn ein für den Bundestag kandidierender Politiker ein Co-Referat zur Eröffnung hält und neben den Vertretern von Land, Landkreis und Stadt kein/keine weitere/weiterer Bundestagskandidat/-kandidatin die Gelegenheit erhält das Wort zu ergreifen.

Über die Teilnahme von Herrn Fell an der Veranstaltung ist dabei im Vorfeld zu keiner Zeit gesprochen worden. Herr Minister Sander erfuhr erst am Tag der Veranstaltung, dass Herr Fell vom Veranstalter auch eingeladen wurde. Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Nein. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen verwiesen.

Zu 2:

Von 1996 bis 2005 wurden die Solarfachmessen SOLTEC vom Land gefördert. Dies geschah in den ersten fünf Jahren (1996 – 2000) als Messförderung (Aussteller und Kongress). In den folgenden Jahren (2001 – 2005) wurden die Begleitveranstaltungen zur SOLTEC gefördert.

1996	61.400,-- DM	Aussteller + Kongress
1997	47.500,-- DM	Aussteller + Kongress
1998	69.500,-- DM	Aussteller + Kongress
1999	84.500,-- DM	Aussteller + Kongress
2000	97.000,-- DM	Aussteller + Kongress
2001	107.200,-- DM	Begleitveranstaltungen
2002	61.920,-- €	Begleitveranstaltungen
2003	62.160,-- €	Begleitveranstaltungen

2004	62.400,-- €	Begleitveranstaltungen
2005	63.400,-- €	Begleitveranstaltungen

Seit dem Jahr 2006 wurde keine Förderung mehr gewährt.
Zusagen für eine Wiederaufnahme der Förderung wurden nicht
gegeben.

Zu 3:

Bei keinen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen verwiesen.